

Inhaltsverzeichnis

I. Neue »Enthüllungen«	7
Seit 1998: Abendroth-Kritik im Feuilleton der FAZ.	9
»... so beschäftigen, daß er politisch nicht schaden kann«.	16
Verleumdung bzw. Totschweigen nach der Flucht.	18
»Und mit Sicherheit weiß ich ..., er wäre in Workuta oder sonstwo gelandet«	24
Ein verdächtiger Freund des »Republikfeindes« Heinz Brandt . .	28
Der vermeintlich konspirative Gesprächskontakt 1967	30
Das linkssozialistische Parteiprojekt und die Gründung der DKP.	38
Abendroths DDR-Besuche der siebziger Jahre	44
1973: Das erste (und einzige) Gespräch mit Albert Norden	45
Befürchtungen weiterer Biermann- und Bahro-Solidarisierung .	48
Das MfS lässt Abendroth von einem DKP-Sympathisanten bespitzeln	51
Noch Ende der siebziger Jahre: Versuche politischer Kompromittierung	54
Eine erste Würdigung	57
II. Wolfgang Abendroth und die SBZ/DDR	59

Nach der Flucht aus der SBZ:	
Die DDR ist ein totalitäres Regime.	60
Der totalitäre Staat:	
Eine theoretische Anlehnung an Richard Löwenthal	62